

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0015/2006

Auskunft erteilt:

Frau Wächter

Ruf:

492 66 49

E-Mail:

WaechteC@stadt-muenster.de

Datum:

09.01.2006

Betrifft

Baugebiet Haus Herding B-Plan Nr. 399
- Baubeschluss -

Beratungsfolge

16.02.2006 Bezirksvertretung Münster-Hiltrup

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Der Änderung zum Ausbau von Straßen gemäß Lageplan Reg. Nr. 8487 Blatt 1 (1) vom 02.06.1996, 9. Änderung im Bereich Böttcherstraße wird zugestimmt.

Kosten/Folgekosten

Die geschätzten Baukosten betragen ca. 33.000 €.

Die Folgekosten betragen ca. 400 Euro pro Jahr.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2006 bzw. des Finanz- und Investitionsprogramms 2005 -2009 steht.

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben

Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6305.950.1070.8	Bauk. Str. BG Haus Herding	2004	100.000	Ansatz-Haushaltsplan 2005
		2005	100.000	
		2006	100.000	33.000 f.d.Maßnahme
		2007	100.000	
		2008	100.000	
Insgesamt:			500.000	33.000

Begründung:

Der Planungsausschuss hat in seiner Sitzung am 16.06.2005, der vom Stadtplanungsamt gefertigten Planvariante, die die Umwandlung der im Bebauungsplan Nr. 399 vorgesehenen Mehrfamilienhausbebauung in Einzel- und Doppelhausgrundstücke beinhaltet, zugestimmt.

Der Geh- und Radweg 4 wird als Erschließungsstraße auf 40 m Länge von 3,00 m auf 4,75 m verbreitert. Der Ausbau erfolgt niveaugleich in bituminöser Bauweise.

Die Einmündungsradien werden für Fahrzeuge aufgeweitet und die Restflächen im Parkstreifen der Böttcherstraße begrünt.

Für die Privatstraße zwischen der Planstraße G und F wird der Hochbord im Gehweg abgesenkt.

Der Geh- und Radweg 1 wird auf 20 m Länge von 3,00 m auf 4,75 m Richtung Westen verbreitert. Der Ausbau erfolgt niveaugleich in bituminöser Bauweise.

Die Eckausrundungen der Planstraße E, F und G werden den privaten Grundstücken zugeschlagen. Die heute städtischen Eckflächen werden an die Grundstückserwerber verkauft.

Um die Integration von Menschen mit Behinderungen zu fördern und eine barrierefreie Umwelt in der Stadt Münster zu schaffen, werden bei den Baumaßnahmen des Tiefbauamtes die Interessen von Menschen mit Behinderungen soweit als irgend möglich berücksichtigt.

Die Baumaßnahmen werden durch die aktive Öffentlichkeit in den Medien und durch direkte Information der Anlieger unterstützt.

Mit den Straßenbauarbeiten wird im Anschluss an die Kanalbauarbeiten in 2006 begonnen.

In Vertretung

Jokschi
Stadtbaurat